

Herzlich willkommen zum
Fest-Gottesdienst
zu Taufe und Konfirmation
der Lutherischen Freikirche Wangen i.A.



am 6. Sonntag nach Trinitatis



So spricht der HERR, der dich geschaffen hat:

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!*

Jesaja 43,1

Eingangslied: „Jesus geh voran“ (LG 325)

1. Jesus, geh voran / auf der Lebensbahn! / Und wir wollen nicht verweilen, / dir getreulich nachzueilen; / führ uns an der Hand / bis ins Vaterland.
2. Soll's uns hart ergehn, / lass uns feste stehn / und auch in den schwersten Tagen / niemals über Lasten klagen. / Denn durch Trübsal hier / geht der Weg zu dir.
3. Rühret eigner Schmerz / irgend unser Herz, / kümmert uns ein fremdes Leiden, / o, so gib Geduld zu beiden. / Richte unsern Sinn / auf das Ende hin.
4. Ordne unsern Gang, / Jesus, lebenslang. / Führst du uns durch raue Wege, / gib uns auch die nötige Pflege. / Tu uns nach dem Lauf / deine Türe auf.

Eingangspsaln: (LG547)

I: Der Herr ist seines Volkes Stärke,

II: Hilfe und Stärke für seinen Gesalbten.

I: Hilf deinem Volk und segne dein Erbe

II: und weide und trage sie ewiglich!

I: Wenn ich zu dir rufe, Herr, mein Fels, so schweige doch nicht,

II: dass ich nicht gleich werde denen, die in die Hölle fahren.

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn,

G: und dem Heiligen Geist.

L: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,

G: und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

L: Kyrie eleison

G: Herr, erbarme dich!

L: Christe eleison

G: Christus, erbarme dich!

L: Kyrie eleison

G: Herr, erbarm dich über uns!

L: Ehre sei Gott in der Höhe.

G: Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,

darum, dass nun und nimmer mehr uns rühren kann kein Schade.

Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass,

all Streit hat nun ein Ende. (LG 247,1)

L: Der Herr sei mit euch.

G: Und mit deinem Geist.

L: Lasst uns beten.

Sammlungsgebet

G: Amen

Erste Lesung: Römer 6,3-11

nach der Lesung antwortet die Gemeinde:

G: Halleluja, Halleluja.

Gemeindelied: „Jesus, meine Freude“ (LG 297, 1-3)

1. Jesus, meine Freude, meines Herzens Weide, Jesus, meine Zier: Ach, wie lang, ach lange ist dem Herzen bange und verlangt nach dir! Gottes Lamm, mein Bräutigam, außer dir soll mir auf Erden nichts sonst Liebers werden.
2. Unter deinem Schirmen bin ich vor den Stürmen aller Feinde frei. Lass den Satan wettern, lass den Feind erbittern, mir steht Jesus bei. Ob es jetzt gleich kracht und blitzt, ob gleich Sünd und Hölle schrecken: Jesus will mich decken.
3. Trotz dem alten Drachen, Trotz dem Todesrachen, Trotz der Furcht dazu! Tobe, Welt, und springe; ich steh hier und singe in gar sicherer Ruh. Gottes Macht hält mich in Acht, Erd und Abgrund muss verstummen, ob sie noch so brummen.

Zweite Lesung: Matthäus 5,20-26

nach der Ankündigung antwortet die Gemeinde:

G: Ehre sei dir Herre!

nach Verlesung des Textes folgt:

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: Lob sei dir, o Christus!

Gemeindelied: „Jesus, meine Freude“ (LG 297, 4+6)

4. Weg mit allen Schätzen; / du bist mein Ergötzen, / Jesus, meine Lust. / Weg, ihr eitlen Ehren, / ich mag euch nicht hören, / bleibt mir unbewusst! / Elend, Not, Kreuz, Schmach und Tod / soll mich, ob ich viel muss leiden, / nicht von Jesus scheiden.
6. Weicht, ihr Trauergeister, / denn mein Freudenmeister, / Jesus, tritt herein. / Denen, die Gott lieben, / muss auch ihr Betrüben / lauter Freude sein. / Duld ich schon hier Spott und Hohn, / dennoch bleibst du auch im Leide, / Jesus, meine Freude.

Predigt zu Titus 3,4-8: Als Erben des Lebens hinaus in die Welt

Predigtlied: „Ich bin getauft auf deinen Namen“ (LG 218, 1-3)

1. Ich bin getauft auf deinen Namen, / Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. / Ich bin gezählt zu deinem Samen, / zum Volk, das dir geheiligt heißt. / Ich bin in Christus eingesenkt, / ich bin mit seinem Geist beschenkt.
2. Du hast zu deinem Kind und Erben, / mein lieber Vater, mich erklärt. / Du hast die Frucht von deinem Sterben, / mein treuer Heiland mir gewährt. / Du willst in aller Not und Pein, / o guter Geist, mein Tröster sein.
3. Nun habe ich dir Furcht und Liebe, / Treu und Gehorsam zugesagt. / Ich hab aus deines Geistes Triebe / dein Eigentum zu sein gewagt. / Hingegen sagt ich bis ins Grab / des Satans bösen Werken ab.

Taufe

Lied: „Ich bin getauft auf deinen Namen“ (LG 218, 4-7)

4. Mein treuer Gott, auf deiner Seite bleibt dieser Bund wohl fest bestehn. Wenn aber ich ihn überschreite, so lass mich nicht verloren gehn. Nimm mich, dein Kind, in Gnaden an, wenn ich hab einen Fall getan.
5. Ich gebe dir, mein Gott, aufs Neue Leib, Seel und Herz zum Opfer hin. Erwecke mich zu neuer Treue und nimm Besitz von meinem Sinn. Es sei in mir kein Tropfen Blut, der nicht, Herr, deinen Willen tut.
6. Weich, weich, du Fürst der Finsternisse! Ich bleibe mit dir unvermengt. Hier ist zwar ein befleckt Gewissen, jedoch mit Jesu Blut besprengt. Weich, eitle Welt, du Sünde, weich! Gott hört es: Ich entsage euch.
7. Lass diesen Vorsatz niemals wanken, Gott Vater, Sohn und Heilger Geist. Halt mich in deines Bundes Schranken, bis mich dein Wille sterben heißt. So leb ich dir, so sterb ich dir, so lob ich dich dort für und für.

Konfirmation

Segen

L: Geht hin im Frieden des Herrn.

G: **Gott sei ewiglich Dank.**

L: *spricht den Aaronitischen Segen*

G: **Amen, Amen, Amen.**

Schlusslied: „O Gott du treuer Gott“ (LG 334, 1-3+8)

1. O Gott, du treuer Gott, / du Brunnenquell guter Gaben, / ohn den nichts ist, was ist, / von dem wir alles haben: / Gesunden Leib gib mir / und dass in solchem Leib / ein unverletzte Seel / und rein Gewissen bleib.
2. Gib, dass ich tu mit Fleiß, / was mir zu tun gebühret, / wozu mich dein Befehl / in meinem Stande führet. / Gib, dass ichs tue bald / zu der Zeit, da ich soll, / und wenn ichs tu, so gib, / dass es gerate wohl.
3. Hilf, dass ich rede stets, / womit ich kann bestehen. / Lass kein unnützes Wort / aus meinem Munde gehen. / Und wenn in meinem Amt / ich reden soll und muss, / so gib den Worten Kraft / und Nachdruck ohn Verdruss.
8. Wenn du die Toten wirst / am Jüngsten Tag erwecken, / so tu auch deine Hand / zu meinem Grab ausstrecken. / Lass hören deine Stimm / und meinen Leib weck auf / und führ ihn schön verklärt / zum auserwählten Hauf.

Mit dem Wochenspruch aus Jesaja 43 wünschen wir vor allem dem Getauften und den Konfirmanden GOTTES Segen.



Lutherische Freikirche Wangen i.A.

Diaspora-Pfarramt Süd der ELFK

Pastor Jonas Schröter

www.kleineKraft.de

